

Abfallwirtschaftskonzept für die Touristikgebiete des Baikalsees

Prof. Dr. J.-D. Herbell, Dr. O. Ulanova, Dr. E. Selic



Der Baikalsee

- Der Baikalsee ist das größte Süßwasserreservoir in ganz Zentralasien und umfasst 20% der Weltvorräte.
- Er wurde am 05.12.1996 von der UNESCO zum Welt-Naturerbe erklärt.
- Neben der Industrie ist der Tourismus der wichtigste Wirtschaftsfaktor in der Region.
- Olchon, die größte Insel im Baikalsee ist die bedeutendste Tourismusregion und wurde für das Projekt stellvertretend für die anderen Touristikgebiete ausgewählt.

Problematik

- Eine geordnete Ablagerung oder Zwischenlagerung von Müll ist auf der Insel nicht möglich.
 - Ungenügende Entsorgungslogistik.
 - Einzige Deponie des Olchonsker Landkreises "Imel Kutul" liegt auf dem Festland.
 - Diese entspricht keinem EU-Standard und ist erst in der Planung.
 - Von Juni-August hohes Touristen- und Müllaufkommen.
 - Wildes Camping.
- ⇒ Ungeordnete und unkontrollierte Ablagerung von Müll, meistens versteckt in den Wäldern.
- ⇒ Küsten, Strände sehen wie Müllplätze aus und verlieren ihre touristische Attraktivität
- ⇒ Belastung von Luft, Wasser und Boden



Gebiete auf der Insel Olchon mit ungeordneter Ablagerung und touristischer Attraktivität

Deutsch-russisches Gemeinschaftsprojekt

Gefördert vom deutschen Bundesumweltministerium und Umweltbundesamt im Rahmen des „Beratungshilfeprogramms“

- Universität Duisburg-Essen / Lehrstuhl für Umweltmanagement
- Staatliche Technische Universität Irkutsk
- Department für Umweltschutz des Gouverneurs des Irkutsker Gebietes und Administration des Kreises Olchon
- Örtliche Nichtregierungsorganisationen „Baikalwelle“

Projektzeitraum: 01.09.2006 – 31.08.2008 Projektleiter: Prof. Dr. J.-D. Herbell

Ziele

- Keine weitere ungeordnete Ablagerung von Müll auf Olchon
- Modellhafte Entwicklung und Einführung eines modernen kommunalen Abfallwirtschaftskonzeptes für die Insel Olchon
- Stärkung der wirtschaftlichen Grundlagen für eine nachhaltige Entwicklung der Region
- Wiederherstellung und Erhaltung der ökologischen Funktion des Baikalsees.

Umsetzungsmaßnahmen

- Zusammenstellung der russischen rechtlichen Grundlagen
- Bestandsaufnahme der kommunalen Abfallsituation auf der Insel Olchon
- Marktanalyse
- Beurteilung der bestehenden kommunalen abfallwirtschaftlichen Situation
- Abfallanalyse im Sommer 2007
- Klassifizierung des Mülls hinsichtlich Verwertbarkeit und Entsorgung
- Ermittlung alternativer ökonomischer Recyclingwege
- Evaluierung geeigneter Abfallbehandlungstechniken nach EU-Standards
- Erarbeitung von Finanzierungsstrategien
- Ableitung und Projektierung eines lokalen Abfallwirtschaftskonzeptes
- Durchführung von Seminaren und Praktika
- Workshops im Sommer 2007 und 2008
- PR Aktionen, Website: www.baikal-waste.eu

Projektkoordination Russland:

Dr. O. Ulanova, Technische Universität Irkutsk, Lermontovstr. 83, RF-664074 Irkutsk, ☎ ++7-3952-405118, oulanova@istu.irk.ru

Projektkoordination Deutschland:

Dr. E. Selic, Universität Duisburg-Essen, Lotharstr. 1-21, 47057 Duisburg, ☎ ++49 (0) 203 379 3626, eva.selic@uni-due.de